

News Release / Presseinformation

XMC4500-Industriemikrocontroller von Infineon mit umfassendem Entwicklungstool-Angebot verfügbar

Neubiberg und Nürnberg, 28. Februar 2012 – Infineon Technologies hat mit der [XMC4500](#)-Serie seine ersten 32-Bit [Mikrocontroller](#) für Industrieanwendungen am Markt, die den Cortex™-M4-Prozessor von ARM® verwenden. Anlässlich der Kongressmesse Embedded World 2012 in Nürnberg präsentiert das Unternehmen Muster seiner XMC4500-Mikrocontroller, deren Volumenproduktion im Mai 2012 anläuft. Auch für die umfassende Unterstützung durch Entwicklungswerkzeuge ist bereits Sorge getragen: Neben der kostenlosen Entwicklungsplattform [DAVE™ 3](#) von Infineon gibt es ein vollständiges [Tool-Angebot](#) einschließlich Compiler, Debugger, Software-Analyse-Tools und Flash-Programmierungs-Tools, umfangreiche Software-Lösungen und Consulting-Services namhafter Anbieter. Die XMC4500-Serie eignet sich besonders für den Einsatz in elektrischen Antrieben, Solarinvertoren und in der Fertigungs- und Gebäude-Automatisierung.

„Mehr als jedes andere Konkurrenzprodukt ist die XMC4000-Familie auf die Bedürfnisse von Industriekunden zugeschnitten: Sie bietet leistungsstarke, optimierte Peripherie und eine umfassende Entwicklungsumgebung, mit der die Einarbeitung komfortabel, zeitsparend und kostenlos ist“, sagte Dr. Stephan Zizala, Senior Director, Industrie- und Multimarket-Mikrocontroller bei Infineon Technologies AG. „Zugutekommt der XMC4500-Serie unsere mehr als 30-jährige Erfahrung bei der Mikrocontroller-Entwicklung für die Industrie. XMC4500 hat auf die Ansteuerung von Elektromotoren optimierte Timer-Module, schnelle ADCs, integrierte Delta-Sigma-Demodulatoren, einen schnellen und robusten Flashspeicher sowie einen erweiterten Temperaturbereich bis 125 °C.“

Wie alle Mitglieder der XMC4000-Familie erhöht auch die XMC4500-Serie die Energieeffizienz der Systeme, unterstützt eine Vielzahl von Kommunikationsstandards und senkt die Komplexität bei der Software-Entwicklung. Infineon bietet hierzu kostenlos die integrierte Entwicklungsplattform DAVE 3 an, die zusätzlich zur Code-Generierung über DAVE Apps auch GNU-Compiler, Debugger und Datenvisualisierungs-Tools hat. Ebenfalls verfügbar ist ein modulares Entwicklungs-Kit. Je nach

Anwendungsanforderung können an das Basis-Design-Board bis zu drei zusätzliche Anwendungs-Boards angebunden werden; nämlich für die Kommunikation mit anderen Systemen, für Aktuatorik und Sensorik sowie für Human-Machine-Interface (HMI)-Funktionen.

XMC4500 für den mittleren Leistungsbereich von 120 MHz

Die XMC4500-Serie besteht aus mehreren Produkten, die sich beim Temperaturbereich (85 °C oder 125 °C) unterscheiden, bei der Größe des Flash-Speichers (512 kB bis 1 MB) und beim Gehäuse (LQFP-100, LQFP-144 und LFBGA-144). Die XMC4500-Mikrocontroller bieten eine 120-MHz-CPU, 160 KByte RAM sowie umfangreiche Peripherie- und Schnittstellenfunktionen. Zu den Peripheriefunktionen gehören u. a. vier parallele und schnelle 12-Bit AD- Wandlermodule, zwei 12-Bit DA-Wandler, vier Delta-Sigma-Demodulator-Module und sechs Capture/Compare-Einheiten (CCU4 und CCU8). Hinzu kommen zwei Positionierungs-Interface-Module und ein Modul zur Ansteuerung von Touch-Buttons und einer LED-Matrix. Für die Kommunikation unterstützen die XMC4500-Mikrocontroller Ethernet, USB sowie eine SD/MMC-Schnittstelle. Außerdem bieten sie drei CAN-Knoten und sechs serielle Kommunikationskanäle sowie eine externe Busschnittstelle.

Verfügbarkeit der XMC4500-Serie und Preis

Musterbestellungen für die XMC4500-Serie sind ab der Embedded World 2012 möglich. Je nach CPU-Frequenz, Temperaturbereich und Gehäuseversion liegt der Stückpreis für einen XMC4500-Mikrocontroller bei einer Bestellmenge von 10.000 Stück zwischen 3,90 Euro und 5,50 Euro.

Verfügbarkeit weiterer XMC4000-Familienmitglieder

XMC steht für „Cross-Market Microcontrollers“; also für den Einsatz in vielfältigsten Industrieanwendungen. Die XMC4000-Familie besteht derzeit aus fünf Serien, die sich im Wesentlichen bei Core-Frequenz, Speicherkapazität, Peripheriefunktionen und der Anzahl der I/Os unterscheiden: XMC4500 mit 120-MHz-CPU, für die Muster verfügbar sind, XMC4100 und XMC4200 mit 80 MHz, XMC4400 mit 120 MHz und die noch in Definition befindliche XMC4700-Serie mit 180 MHz. Im vierten Quartal 2012 wird es Muster für die Serien XMC4100, XMC4200 und XMC4400 geben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur XMC4500-Serie und der XMC4000-Familie gibt es unter www.infineon.com/xmc und in der [Presseinformation vom 23. Januar 2012](#).

Unter www.infineon.com/xmc-swt stehen Informationen zum Angebot unserer Toolpartner zur Verfügung.

Auf der Messe „Embedded World 2012 (Nürnberg, 28.02. bis 01.03.2012) präsentiert Infineon die XMC4500-Serie und die Entwicklungsumgebung DAVE 3 am Stand 142 in Halle 4. Informationen zu den weiteren Messe-Highlights von Infineon unter www.infineon.com/embeddedworld

Über Infineon

Die [Infineon](#) Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren:

[Energieeffizienz](#), [Mobilität](#) sowie [Sicherheit](#). Mit weltweit rund 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2011 (Ende September) einen Umsatz von 4 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie unter www.infineon.com/presse